

Achema 2018, Halle 11, Stand C3

Siemens und Covestro vertiefen strategische Partnerschaft im Rahmen der Digitalisierung

Die Siemens AG und die Covestro Deutschland AG haben einen gemeinsamen Joint Business Development Plan abgeschlossen, um die langjährige vertrauensvolle Partnerschaft zwischen beiden Firmen, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, strategisch weiter voranzubringen. Die Basis dafür bildet die innovative und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmenskultur beider Unternehmen. Die Vereinbarung trägt damit dazu bei, mit kontinuierlichen Verbesserungen das Leben mit zukunftsweisenden Produkten einfacher und sicherer zu gestalten.

Die Vielfalt des Themenspektrums ist breit und reicht von der Weiterentwicklung von Produktionstechnologien bis hin zur Pilotierung neuer Ideen, die dazu beitragen, die digitale Landschaft beider Firmen zu prägen.

Dr. Klaus Schäfer, Chief Technology Officer, Mitglied des Vorstands, Covestro Deutschland AG: „Die Zusammenarbeit mit Siemens schafft einen Mehrwert für beide Firmen. Wir bündeln die Innovationskraft beider Unternehmen, um unseren Vorsprung in dieser Zeit der schnellen Entwicklungen weiter auszubauen.“

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt darin, die Verfügbarkeit sämtlicher Assets in einer Anlage zu erhöhen und dem Anlagenpersonal eine schnelle und aussagekräftige Entscheidungsgrundlage für ihre Arbeit zu geben. Das Ziel ist es, die Anlagen durch bewährte Produkte und innovative Services zuverlässiger zu machen und Entwicklungen zum Zustand der Assets einer Anlage zuverlässiger vorhersagen zu können.

Durch den Einsatz des offenen, cloudbasierten IoT-Betriebssystems MindSphere von Siemens werden neue Analysemethoden möglich. Auf dieser Plattform werden wesentliche Daten und Messgrößen gesammelt, in einen sinnvollen Kontext gestellt und in Datenmodellen intelligent verknüpft. Smart Data Applikationen unterstützen bei Betrieb und Wartung. Sie ermöglichen Voraussagen von potenziellen Fehlern eines Assets oder einzelner Komponenten und tragen dazu bei, Anlagenstillstände zu minimieren. Dabei bieten die Methoden Data Analytics und Simulation von Siemens neue Möglichkeiten. Auf dieser Basis wird im Rahmen der Partnerschaft zum Beispiel für unterschiedliche Anwendungsfälle evaluiert, welcher Nutzen durch Korrelation von Daten für die Produktion erreicht werden kann.

Eckard Eberle, CEO der Business Unit Process Automation, Siemens AG: „Ich freue mich über die neue Stufe dieser intensiven Zusammenarbeit mit der Covestro Deutschland AG. Durch den Know-how-Austausch können wir den Anlagenbetrieb und die Instandhaltung mit den richtigen Informationen zur richtigen Zeit unterstützen, besonders mit Smart Data für Produktion, Anlagenausrüstung und Instrumentierung.“

Siemens entwickelt vorausschauende Prozessdatenmodelle für die Produktion, die unter anderem Ausfälle minimieren, wie auch mobile Geräte zum Einsatz im Feld und Softwarelösungen, die mit Prozesstechnik, dem Leitsystem oder Managementsystemen kommunizieren können. Ergänzend bringt die Covestro Deutschland AG ihre verfahrens- und produktionstechnische Expertise zur Vermarktung gemeinsamer Lösungen ein.



Siemens und die Covestro Deutschland AG vertiefen strategische Partnerschaft im Rahmen der Digitalisierung.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018060203PDDE

Weitere Informationen zu Siemens auf der Achema 2018 finden Sie unter

www.siemens.de/achema und www.siemens.com/presse/achema2018

Weitere Informationen über Covestro finden Sie unter

www.covestro.com

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 (0)211 6916-1003; E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Covestro Deutschland AG

Petra Schäfer, External Communications & Public Relations

Tel.: +49 (0)214 6009 6332; E-Mail: petra.schaefer@covestro.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Über Covestro :

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com